

KLAGEMUSTER, WENN EIN WIDERSPRUCHSBESCHEID VORLIEGT

An das
[Name und Adresse
des zuständigen
Verwaltungsgerichts]

Klage

der/des [Name, Adresse]

- Kläger/in -

gegen

die/den/das [Name des Dienstherrn: Bundesrepublik Deutschland, Land, Landkreis, Stadt, Gemeinde], vertreten durch [Name und Adresse der Behörde, die den Widerspruchsbescheid erlassen hat]

- Beklagte/r-

wegen Vaterschaftsurlaub / Partnerschaftsurlaub

Ich **beantrage**,

den/die Beklagte/n unter Aufhebung des Bescheids vom [Datum des Bescheids] und des Widerspruchsbescheids vom [Datum des Widerspruchsbescheids] zu verpflichten, mir entsprechend meines Antrags Vaterschaftsurlaub / Partnerschaftsurlaub zu gewähren und meinem Urlaubskonto zehn Tage Erholungsurlaub / meinem Arbeitszeitkonto 10 Tage Freizeitausgleich gutzuschreiben.

Der von mir beantragte Vaterschaftsurlaub / Partnerschaftsurlaub wurde durch die/den Beklagte/n abgelehnt. Stattdessen habe ich für den fraglichen Zeitraum Erholungsurlaub / Freizeitausgleich genommen. Ich begehre die Genehmigung des Vaterschaftsurlaubs / Partnerschaftsurlaubs und im Wege der Folgenbeseitigung die Gutschrift des ersatzweise genommenen Erholungsurlaubs / Freizeitausgleichs.

Angesichts des Umstandes, dass es in einem vergleichbaren Fall bereits eine stattgebende Entscheidung des Verwaltungsgerichts Köln vom 11.09.2025 (Az. 15 K 1556/24, juris) gibt und das Verwaltungsgericht Köln die Berufung zugelassen hat, sodass diese Entscheidung nicht rechtskräftig geworden sein dürfte und eine Entscheidung des OVG Nordrhein-Westfalen zu erwarten ist, rege ich an, das hiesige Verfahren bis zur Entscheidung des OVG Nordrhein-Westfalen auszusetzen.

Den Bescheid füge ich als **Anlage K 1** und den Widerspruchsbescheid als **Anlage K 2** bei.

[Unterschrift und Datum]